Tagungsprogramm	
Ab 9:00	Kaffee und Gipfeli/ Abgabe Gülleproben *
9:30	Begrüssung, anschliessend Postenrundgang Teil 1 (2 Posten)
12:30	Mittagessen
13:45	Postenrundgang Teil 2 (1 Posten)
15:00	Tagungsabschluss
Tagesüber	Markt- und Infostände, Festwirtschaft

Anmeldung bis 5. April an:
lzsg.flawil@sg.ch (mail), www.sg.ch/umwelt-natur/landwirtschaft/lzsg/kurse/Anmeldung-AGFF-Tagung-2024.html oder über QR-Code:

Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung 60 CHF**

* An der Veranstaltung wird der N-Gehalt der mitgebrachten Gülleproben analysiert. Interessierte bringen bitte ca. 1 L Probe mit (repräsentativ für Güllelager, kurz vorher gezogen und kühl gelagert)

** AGFF Mitglieder bezahlen 30 CHF (Jahresmitgliedschaft kostet 30CHF)

Weiterbildung kann für "*Swiss milk green*" angerechnet werden.

Ostschweizer AGFF Tagung 2024

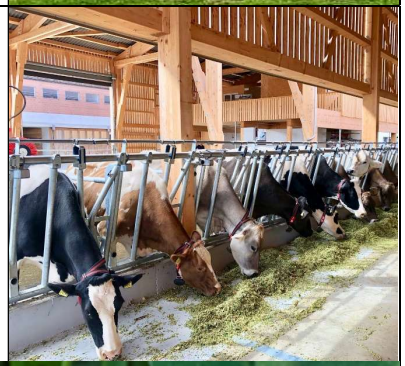
Stickstoff in Feld und Stall: Schlüsselfaktor unter Druck

Donnerstag 11. April 2024

Betrieb Osterwalder, Wiesental, 9545 Wängi TG

GPS Koordinaten

Ostschweizer AGFF-Tagung 2024

Posten A	**Optimierung des N-Haushalts im Futterbau** Leguminosen sind im Futterbau entscheidend, da sie N aus der Luft fixieren können. Wie kann dieser Effekt optimal genutzt werden?	
Posten B	**Optimierung des NManagements vom Stall bis zum Feld** Wie können die Verluste vom Anfall im Stall bis hin zur Ausbringung im Feld reduziert werden?	
Posten C	**Optimierung bei der Fütterung und der Herbstnutzung** Kann die Proteinfütterung optimiert und können damit die N-Verluste auf dem Betrieb reduziert werden? Lohnt es sich, bis spät in den Herbst zu weiden und einzugrasen?	

Präsentationen und Referenten

- Was leistet der Klee in Natur- und Kunstwiesen?
  A. Lüscher, Agroscope / B. Nabulon, LZSG
- Kleeanteil in der Kunstwiese: Wie wird er beeinflusst?
  D. Suter, Agroscope / HP. Hug, Strickhof
- Weissklee: N-Dünger für den Mais aus dem Saatgutsack!
- *C. Gämperli, LZSG*

- Im Stall Verluste vermindern
  M. Zähner, Agroscope / K. Appert, Arenenberg
- Hofdüngerformen und -gehalte kennen
  D. Paul, LZSG / M. Koller, Arenenberg
- Ausbringtechnik und -zeitpunkt für die betriebseigene Gülle
  D. Nyfeler, Arenenberg / M. Heeb, LZSG

- Futterbau, Fütterung und Gülleausbringung auf dem Betrieb Osterwalder
  R. Osterwalder, Gastgeber
- Tiefere Milchharnstoffwerte – ein Gewinn für die Umwelt und das Portemonnaie?
  C. Baumgartner, Arenenberg
- Letzte Nutzung im Herbst – Auswirkungen auf das folgende Jahr
  O. Huguenin-Elie, Agroscope / M. Kern, LZSG